

KLIMASTRATEGIE 2030: FÜR EINE NACHHALTIGERE UND UNABHÄNGIGERE ENERGIEVERSORGUNG

Wir reduzieren an unseren Hauptentwicklungs- und Produktionsstandorten die CO₂-Emissionen* bis 2030 um 55 % gegenüber dem Jahr 2017. Somit leisten wir aktiv unseren Beitrag, um das globale Klimaschutzziel von 1,5 °C zu erreichen.

* Standortbasierter Scope 1 & 2 nach GHG-Protokoll

ROHDE & SCHWARZ
Make ideas real



Wir reduzieren Emissionen und schaffen damit mehr wirtschaftlichen Handlungsspielraum. Die folgenden Bausteine bilden das Fundament für den nachhaltigen Unternehmenserfolg.



MESSEN UND BERICHTEN

- ▶ Wir entwickeln unser standortübergreifendes Energiecontrolling kontinuierlich weiter
- ▶ Unser Monitoring basiert auf gemeinsamen Bewertungsstandards und KPIs
- ▶ Durch regelmäßige Analysen und Berichte decken wir Potentiale für Verbesserungen auf, schaffen Transparenz und können schneller reagieren
- ▶ Werksübergreifende Energiekreise lassen uns effizienter agieren



VERMEIDEN UND REDUZIEREN

- ▶ Wir sichern unsere bereits umgesetzte Grünstromqualität im Strombezug und kombinieren diese mit PPAs als neue Form der Energielieferverträge
- ▶ Wirtschaftlich sinnvolle Energieeffizienzmaßnahmen werden gemäß unserer Strategie schnellstmöglich umgesetzt
- ▶ Bei Neubauten wenden wir höchste Energieeffizienz- und Nachhaltigkeitsstandards (KfW, DGNB, LEED) an
- ▶ Wir setzen zunehmend auf zentrale CO2 freie Kältemaschinen, um klimaschädliche Kältemitteln in Kleinanlagen zu reduzieren.



AUSTAUSCHEN UND OPTIMIEREN

- ▶ Wir bauen unsere Eigenstromerzeugung durch regenerative Erzeugungsanlagen weiter aus
- ▶ Ab- und Umweltwärme wird mittels Wärmepumpen optimal genutzt
- ▶ Langfristig wollen wir die Gasabhängigkeit durch lokal verfügbare Brennstoffe reduzieren; eine möglichst hohe Unabhängigkeit vom Energiemarkt spielt dabei eine große Rolle
- ▶ Zukunftstechnologien wie Wasserstoff behalten wir im Blick und halten uns die Möglichkeiten offen, spontan auf den Markt zu reagieren



ZERTIFIZIEREN UND KOMPENSIEREN

- ▶ Unser nach DIN EN ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem entwickeln wir kontinuierlich weiter
- ▶ Wir bauen ein systematisches Energiemanagement in Anlehnung an DIN EN ISO 50001 auf
- ▶ Energieaudits nach DIN EN 16247-1 werden regelmäßig durchgeführt
- ▶ Wir behalten den Markt für Kompensationsmöglichkeiten im Blick, und streben an, technisch nicht vermeidbare Emissionen ab 2030 zu kompensieren

Die Klimakonferenz in Paris

Bei der Klimakonferenz in Paris im Dezember 2015 einigten sich 197 Staaten auf ein neues, globales Klimaschutzabkommen. Sie setzten sich das Ziel, die Erderwärmung auf „deutlich unter“ zwei Grad Celsius zu begrenzen, mit Anstegungen für eine Beschränkung auf 1,5 Grad Celsius.